



GIS im kommunalen Umfeld & switch2qgis – ein Jahr später

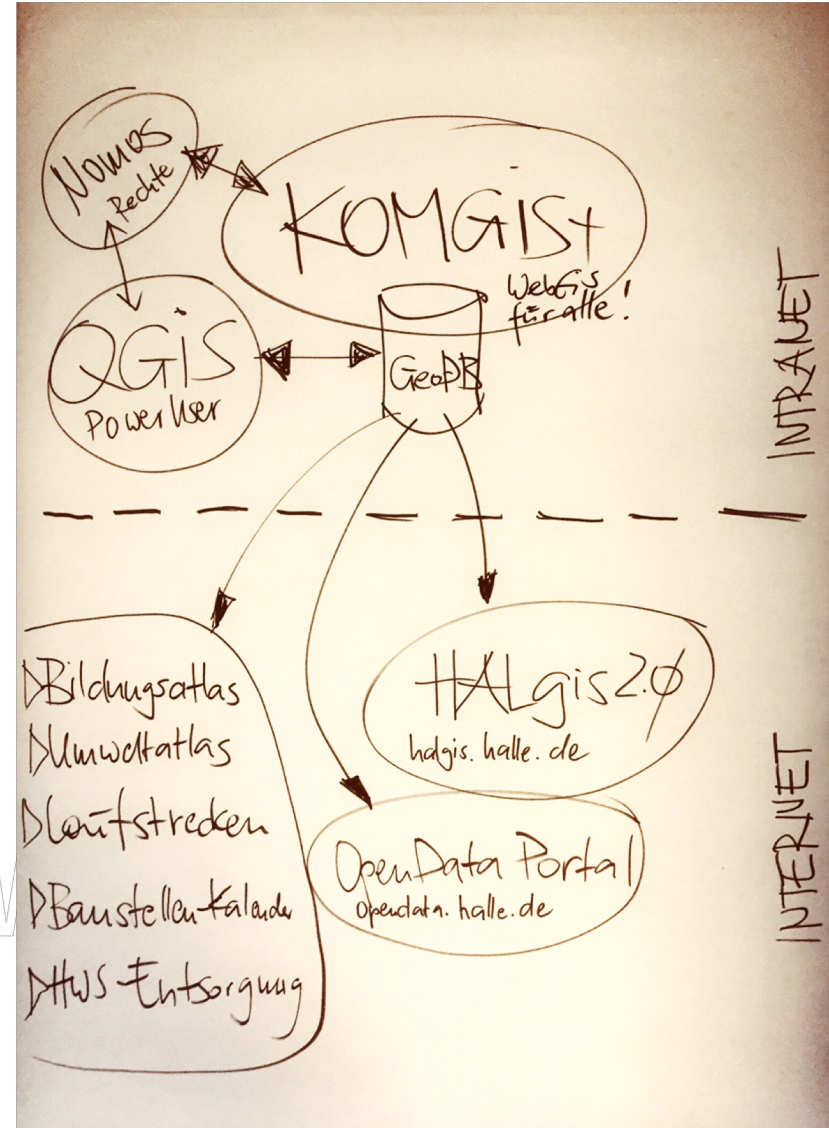
Mike Elstermann, IT-Consult Halle GmbH

GIS-Dienstleistungen der ITC im kommunalen Umfeld

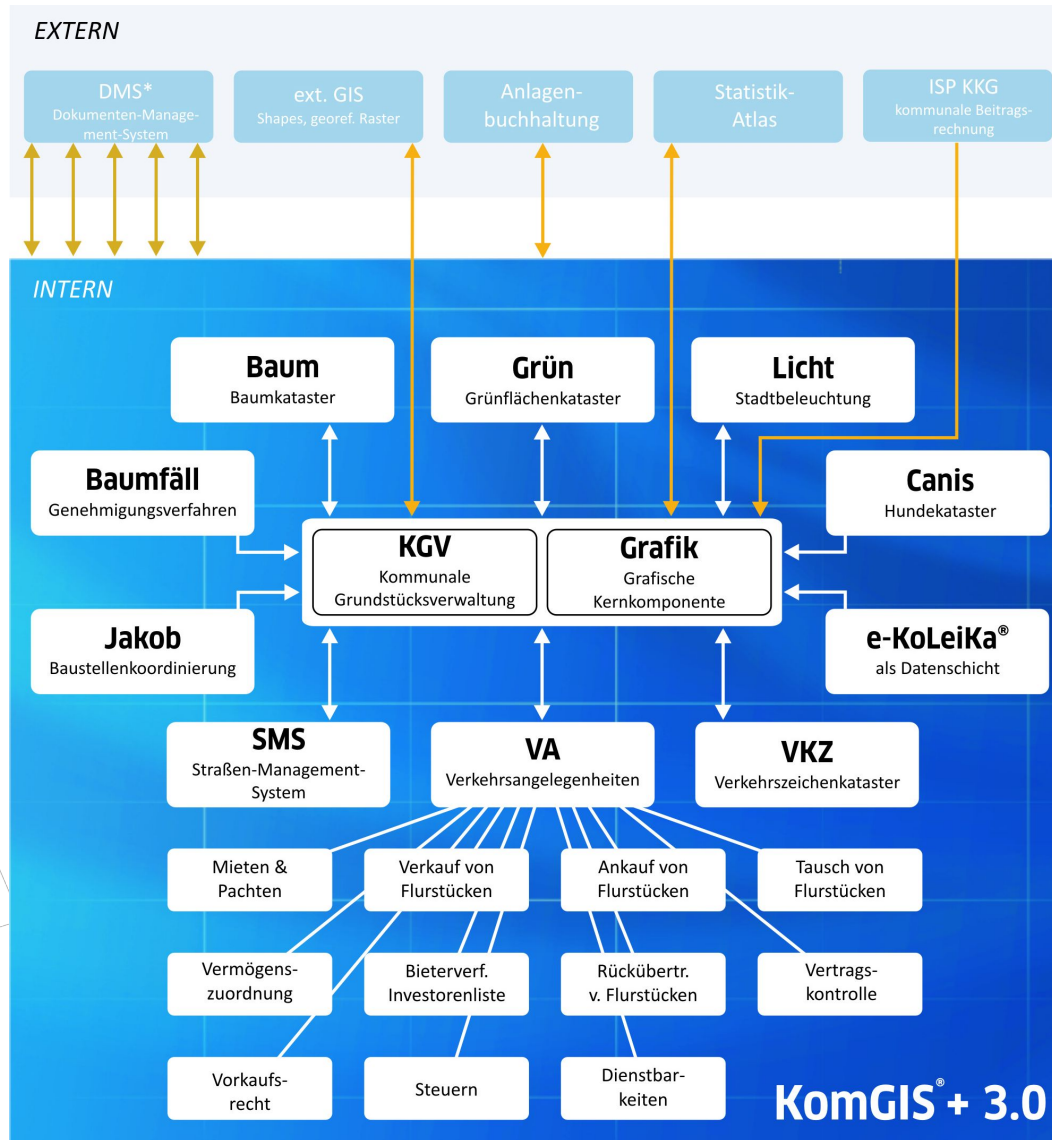
- Entwicklung, Aufbau & Betrieb der kompletten GIS-Landschaft der Kunden beim Kunden oder in den ITC-eigenen zertifizierten Rechenzentren
- Betreuung der GI-Systeme: KomGIS+, QGIS, teilweise noch ESRI-Welt, weitere Web-GIS-Komponenten, Schnittstellen zu Drittsystemen (SAP, Smallworld)
- Beratung, Sensibilisierung, „Aufklärung“ zu Raumbezogenen Daten, Ziel: die GeoDB als zentrale Datendrehscheibe (alle Daten der Fachanwendungen in die Karte) → Die Karte wird das neue User-Interface
- Spezielle Problemlösungen im GIS-Umfeld (kompliziertes Geoprozessing, Modelle, Analysen)
- Automatisierte Konvertierung-Lösungen (DSGK, Leitungen, OpenData-Portal, ...)
- Automatisiertes Geoprozessing zum Anreichern der Daten in den Fachkatastern (Beispiel: Flurstücksnummern, Gewerbedaten, ...)
- Betrieb diverser OGC-konformer Geodienste: osmwms.de , opendata.halle.de
- Schulungen im GIS-Umfeld: KomGIS+, QGIS, ArcGIS

GIS-Landschaft: KomGIS[®]+, QGIS & Co.

- Führende Anwendung ist KomGIS[®]+
- KomGIS+ einfacher Web-Client für alle, Spezial-Kataster
- QGIS: GIS-Power-User
- Vorteil: Gleiche GeoDB (PostGIS/PostgreSQL)
- Gleiche Rechteverwaltung (NOMOS)
→ Freigaben, RW (GRANTS über Nacht)
- Im QGIS keine Änderung an DB-Struktur
- Im QGIS: bessere Möglichkeiten und Werkzeuge für Digitalisierung, Plot-Generierung, Symbolisierung, Abfragen, Selektionen

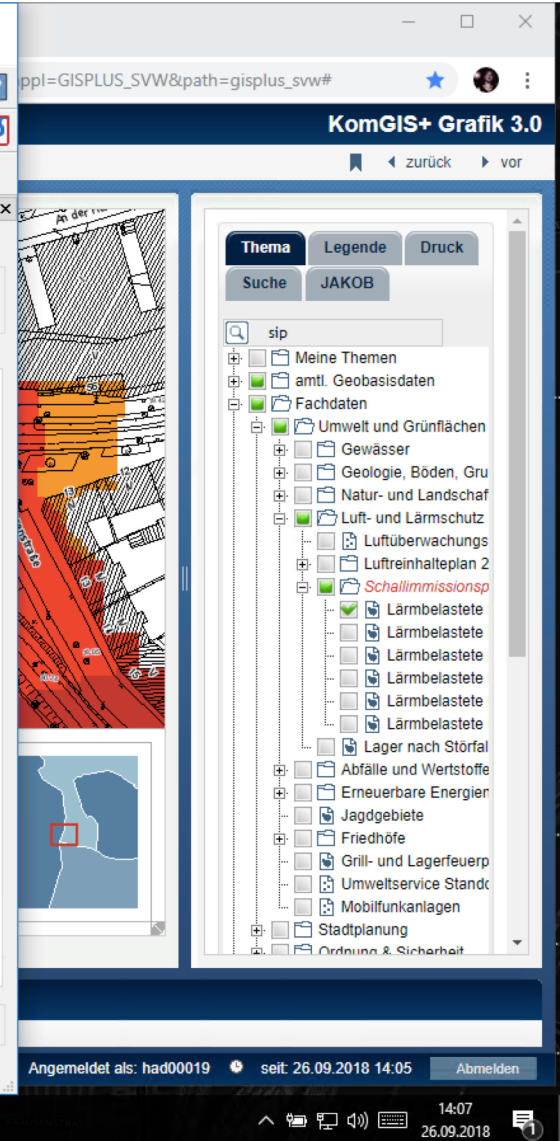
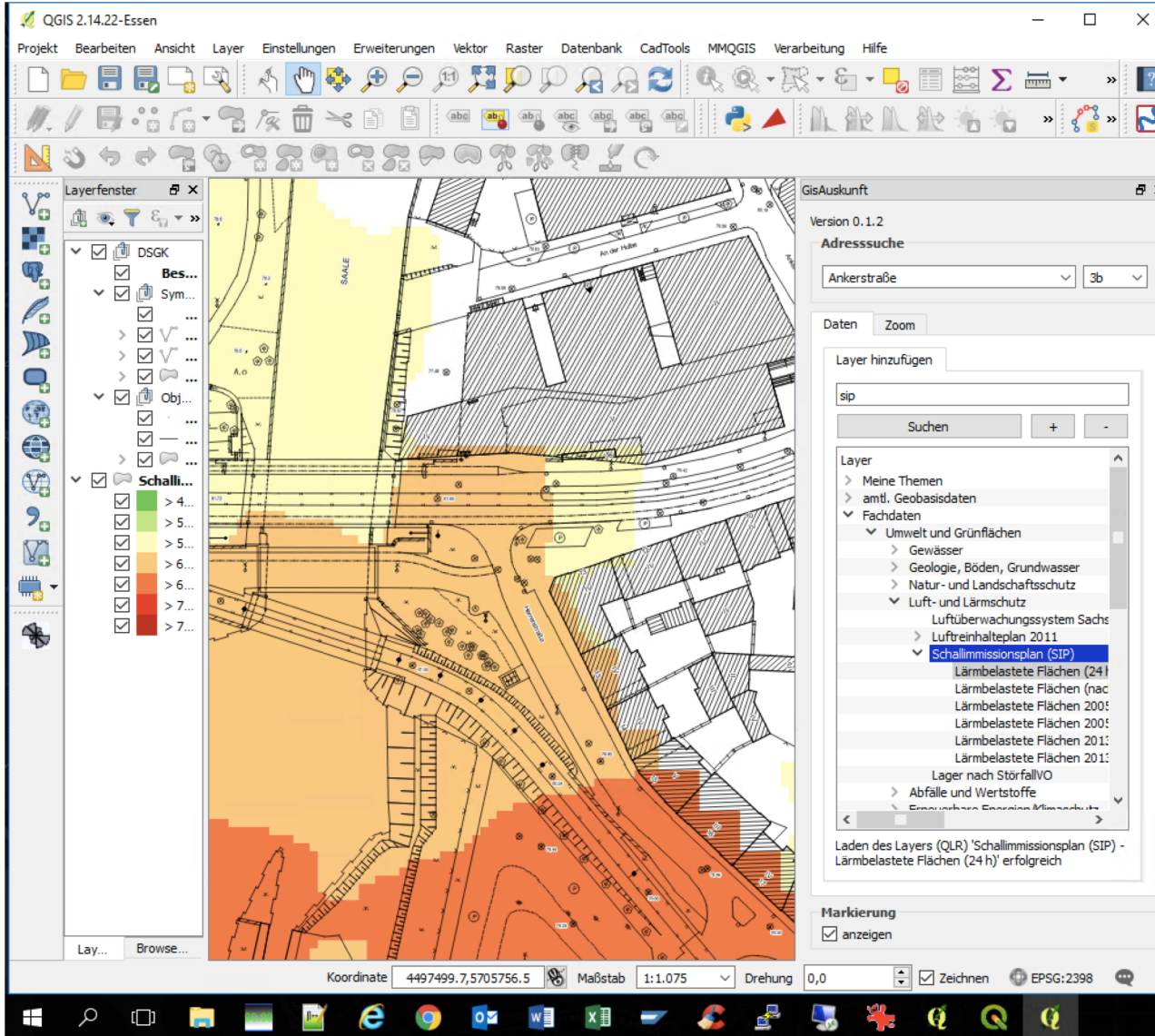


GIS-Landschaft: KomGIS®+, QGIS & Co.



Halle

GIS-Landschaft: QGIS & KomGIS®+



GIS-Landschaft: Hallescher Baustellenkalender

halle.saale
HÄNDELSTADT

Kultur Wirtschaft Wissenschaft **Verwaltung** Begriff eingeben

Startseite > Verwaltung > Stadtentwicklung > Verkehr > Baustellenkalender

Stadtrat
Oberbürgermeister
Projektplan 2018
Digitales Rathaus
Bürgerbeteiligung
Ehrenamt
Verwaltungsorganisation
Satzungen
Presseportal
Amtsblatt
Zentrale Ansprechpartner
Faire Stadt
Quartierbüros
Online-Angebote
Stadtentwicklung
Bauleitplanung
Planfeststellungsverfahren
Gestaltungsbeirat
Stadtsanierung
Büro für Kassen

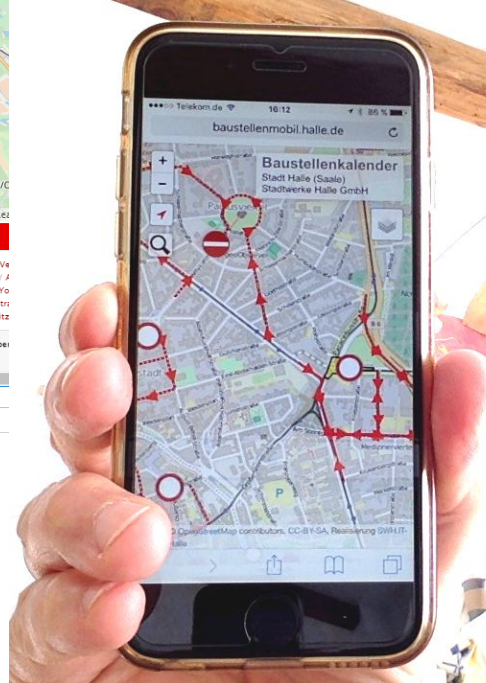
Baustellenkalender
Stadt Halle (Saale)
Stadtwerke Halle GmbH

Das Örtliche
Die Auskunft für Ihren Ort
Suchwort eingeben
Halle (Saale)
Finden
Rückwärtsuche
Rufnummer eingeben
Finden

Art	Baustelle	von	bis	Umleitung
1. Gimmritz Damm/Heideallee/Weinbergweg	28.06.2018	31.12.2018	00:00 Uhr	der stadteinwärtige Verkehr wird umgeleitet über Ernst-Grube-Straße/ Am Heiderand/ Schamhorststraße/ Yorkstraße/ Blücherstraße bzw. über Begonienstraße/ Zur Saale nach rechts auf den Gimmritz Damm
2. Weinbergweg i.V.m. Gimmritz Damm	28.05.2018	31.12.2018	00:00 Uhr	Weinbergweg nur über Bis Sperrung frei

Baustellenkalender
Stadt Halle (Saale)
Stadtwerke Halle GmbH

Bauherr	von	bis	Umleitung
Stadt Halle/ Stadtwerke Halle	28.06.2018	31.12.2018	00:00 Uhr
Stadt Halle/ Stadtwerke Halle	28.05.2018	31.12.2018	00:00 Uhr
EVH GmbH	28.10.2015	31.12.2018	00:00 Uhr
Stadt Halle FB Bauen	01.02.2018	12.10.2018	00:00 Uhr



GIS-Landschaft: Opendata-Portal Halle

halle saale
HÄNDELSTADT

Kultur Wirtschaft Wissenschaft **Verwaltung**

Startseite > Verwaltung > Online-Angebote > Offene Verwaltungsdaten > Mit Kartenbezug

Stadt

Oberbürgermeister

Projektplan 2018

Digitales Rathaus

Bürgerbeteiligung

Ehrenamt

Verwaltungsorganisation

Satzungen

Presseportal

Amtsblatt

Zentrale Ansprechpartner

Faire Stadt

Quartierbüros

Online-Angebote

Ausschreibungen & Bekanntmachungen

Dienstleistungen

Online-Dienste

Telefonbuch

Veröffentlichungen

Offene Verwaltungsdaten mit Kartenbezug

Alle Kategorien (68)

Bevölkerung (14)

Bildung und Wissenschaft (1)

Geographie, Geologie und Geobasisdaten (10)

Gesetze und Justiz (0)

Gesundheit (0)

Infrastruktur, Bauen und Wohnen (11)

Kultur, Freizeit, Sport und Tourismus (0)

Öffentliche Verwaltung, Haushalt und Steuern (0)

Politik und Wahlen (3)

Soziales (0)

Transport und Verkehr (4)

Umwelt und Klima (23)

Verbraucherschutz (0)

Wirtschaft und Arbeit (2)

Suche in Daten Suchen

Liste durchblättern: Seite 1 / 7

Alle Kategorien

- Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
- Altbergbau
- Raublöcher Umriss
- Bevölkerung nach Altersgruppen 2016
- Bevölkerung nach Altersgruppen 2017
- Bevölkerung nach Familienstand 2016
- Bevölkerung nach Familienstand 2017
- Bevölkerung nach Geschlecht 2016
- Bevölkerung nach Geschlecht 2017
- Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 2016

CSV | DXF | GML | GPX | GSV | SDB | SHP | XLS

Presseportal

Amtsblatt

Zentrale Ansprechpartner

Faire Stadt

Quartierbüros

Online-Angebote

Ausschreibungen & Bekanntmachungen

Dienstleistungen

Online-Dienste

Telefonbuch

Veröffentlichungen

E-Government

Geodatenportal

Stadtentwicklung

Lebenslagen

Zielgruppen

Bildung

Arbeit

Haushalt

Umwelt

Wohnen

Gesundheit

Statistik

Wahlen

Suche in Daten Suchen

Themen durchblättern: Thema 2 / 68

Altbergbau

Kategorie	Geographie, Geologie und Geobasisdaten
Beschreibung	Die Karte ist eine generalisierte und in Zusammenarbeit mit dem damaligen Bergamt Halle (heute Landesamt für Geologie und Bergwesen) erstellte Darstellung der Altbergbaugelände ohne die wassergefüllten Restlöcher und Bruchfelder (letzte Korrektur im Bereich des unterirdischen Hohlraumes – Kohlebahn von der Dölauer Heide bis zur Wilden Saale). Der Datensatz enthält folgende Angaben: art_name – beschreibt, was abgebaut wurde und wie art – Nummer
Dateiformat	CSV DXF GML GPX GSV SDB SHP XLS WMS Beschreibung
veröffentlichende Stelle	67 – FB Umwelt
Ansprechpartner	Schobeß, Stefanie
Telefon	115
E-Mail	opendata@halle.de
letzte Aktualisierung	13.09.2017

switch2QGIS – 1 1/2 Jahre später

- switch2QGIS – das Projekt: beschrieben auf dem 9. Geofachtag 2017, vgl. https://netzwerkgis.files.wordpress.com/2016/12/switch2qgis_geofachtag_201702016_v04b.pdf
- Erkenntnis 1: Übergangsprozess verlief wesentlich reibungsfreier als vielleicht erwartet, QGIS ist gut angenommen („bedient sich leichter“), Übernahme alter ArcGIS-Projekte findet fast nicht statt (und wenn meist schneller durch Übernahme der Daten und Neu-Symbolisierung mit QGIS-Mitteln)
- Erkenntnis 2: die Nutzer sind oft in der ESRI-Welt gefangen (sie kennen GIS bisher eigentlich nur aus dieser Welt), Bsp: „Die Funktion geht ja nun nicht mehr, weil ich ja keine Geodatabase mehr habe.“, „In ArcGIS war das aber so.“
- Erkenntnis 3: Offene Software ist nun auch wirklich produktiv auf dem GIS-Desktop angekommen → der Umstieg hat sich gelohnt, technologisch und finanziell → die **höchsten (!)** ProKopf-Softwarekosten sind mit einem Schlag zu den **niedrigsten** ProKopf-Softwarekosten → es wird mehr GIS-Nutzer geben, weil keine Lizenz-/Wartungskosten entstehen QGIS: 0 EUR, GeoDB: 0 EUR

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Zeit für Fragen?

Mike Elstermann
Leiter GIS/Kataster

mike.elstermann@itc-halle.de
+49 345 581 7128